

ulm

Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe Praxis in der Stadt Ulm

Einführung ...



Sozialraumorientierung in Ulm

„Wir für alle vor Ort“

Stadt Ulm

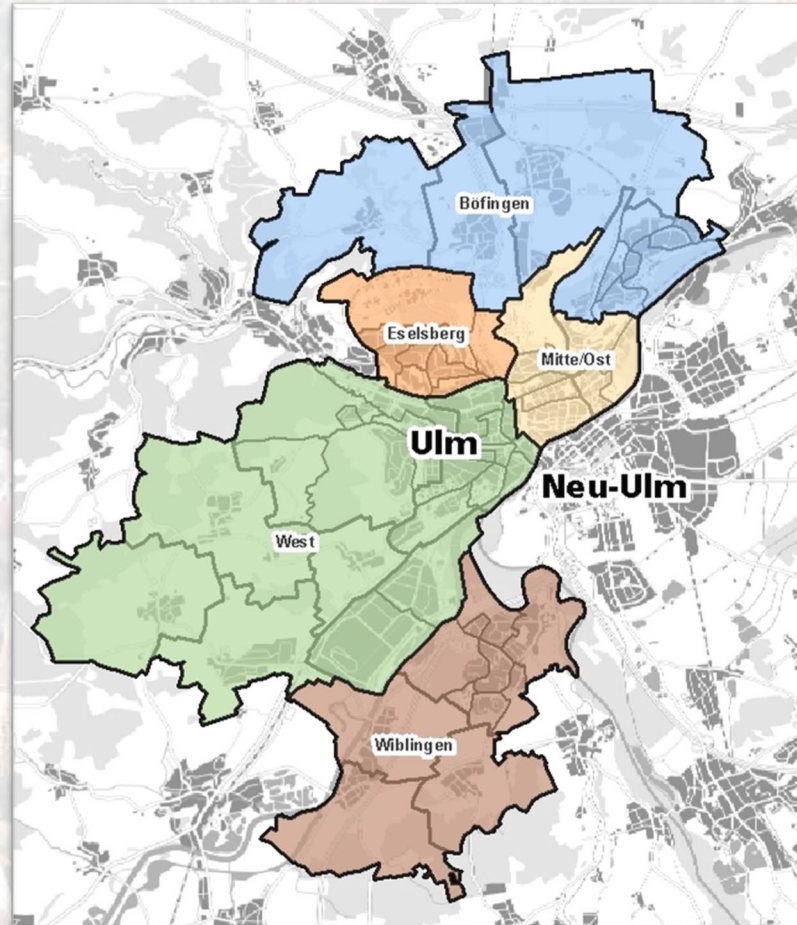
ulm

Stadt Ulm gesamt: 127 Tsd. Einwohner

Sozialraumteam Eselsberg
ca. 18 Tsd. Einwohner
ca. 25 Mitarbeitende

Sozialraumteam Weststadt/ Söflingen

ca. 42 Tsd. Einwohner
ca. 39 Mitarbeitende



Sozialraumteam Bofingen

ca. 20 Tsd. Einwohner
ca. 22 Mitarbeitende

Sozialraumteam Mitte/Ost

ca. 24 Tsd. Einwohner
ca. 70 Mitarbeitende

Sozialraumteam Wiblingen

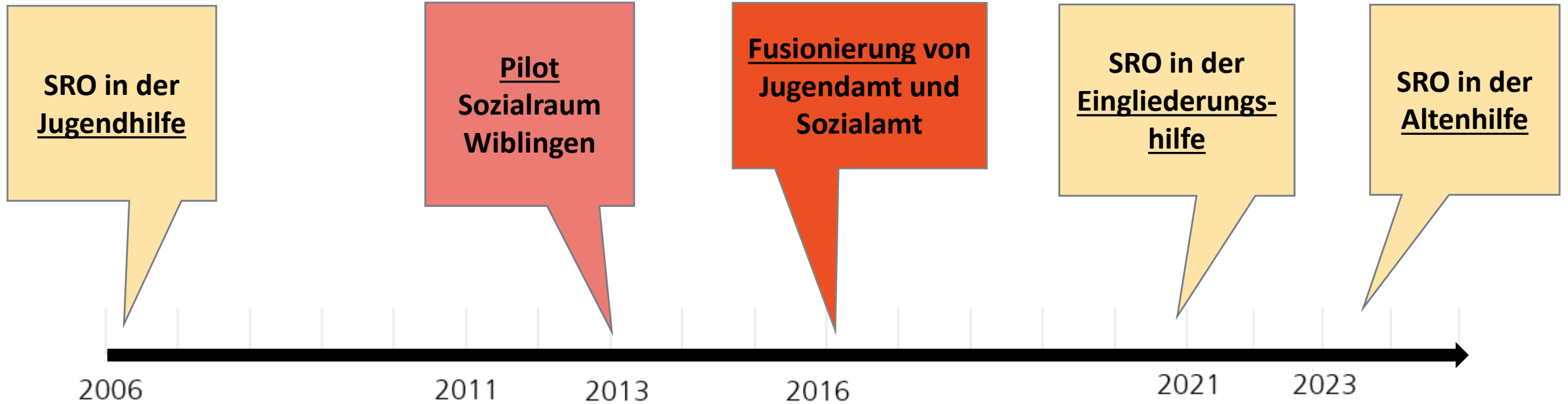
ca. 21 Tsd. Einwohner
ca. 39 Mitarbeitende

Sozialraumorientierung in Ulm

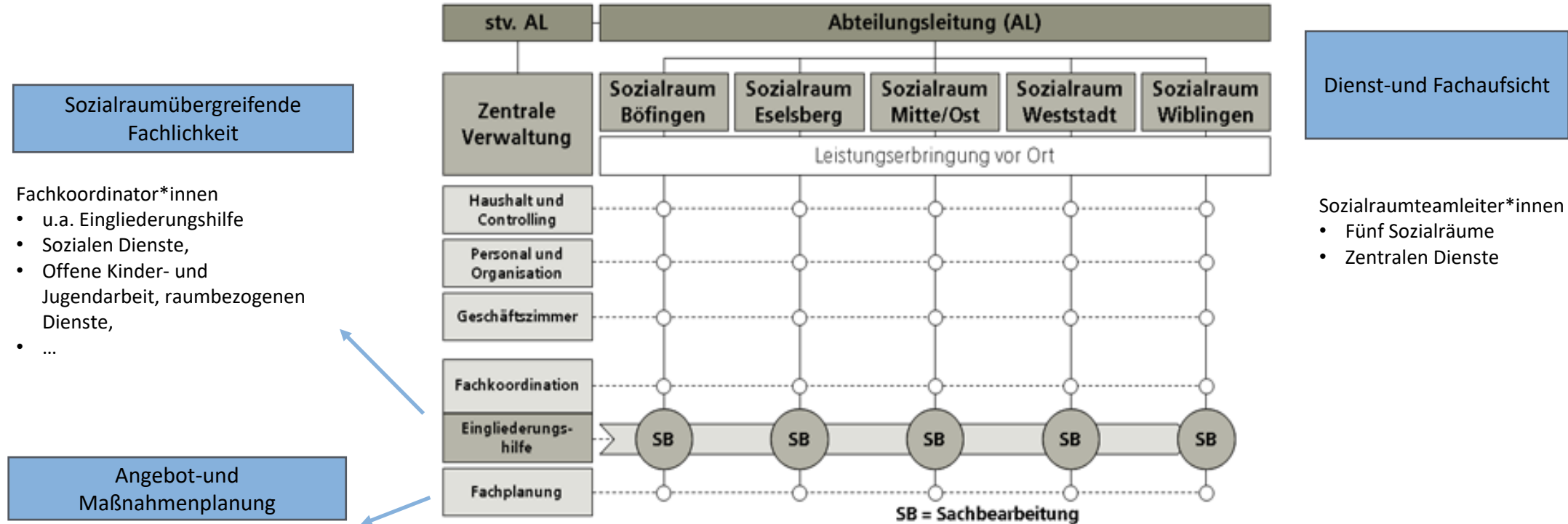
Meilensteine im Prozess

Stadt Ulm

ulm



Matrixorganisation der Abteilung Soziales



1. EGH – Kooperationsträger und Trägergemeinschaften
2. fünf dezentrale Teilhabe-Teams mit Beteiligungsprojekten
3. individuelle Angebotsstruktur in den Sozialräumen
4. Steuerung durch Stadt und Kooperationsträger
5. Bildung von virtuellen EGH-Budgets für jeden Sozialraum
6. Festlegung von Kennzahlen

Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe

Gemeinsame Haltung

Stadt Ulm

ulm

auch durch gemeinsame Schulungen von Mitarbeitenden der Trägern und der Stadt



Teilhabe-Teams in den Sozialräumen



Ablaufhilfe - Wo stehen wir im Reha-Prozess ?

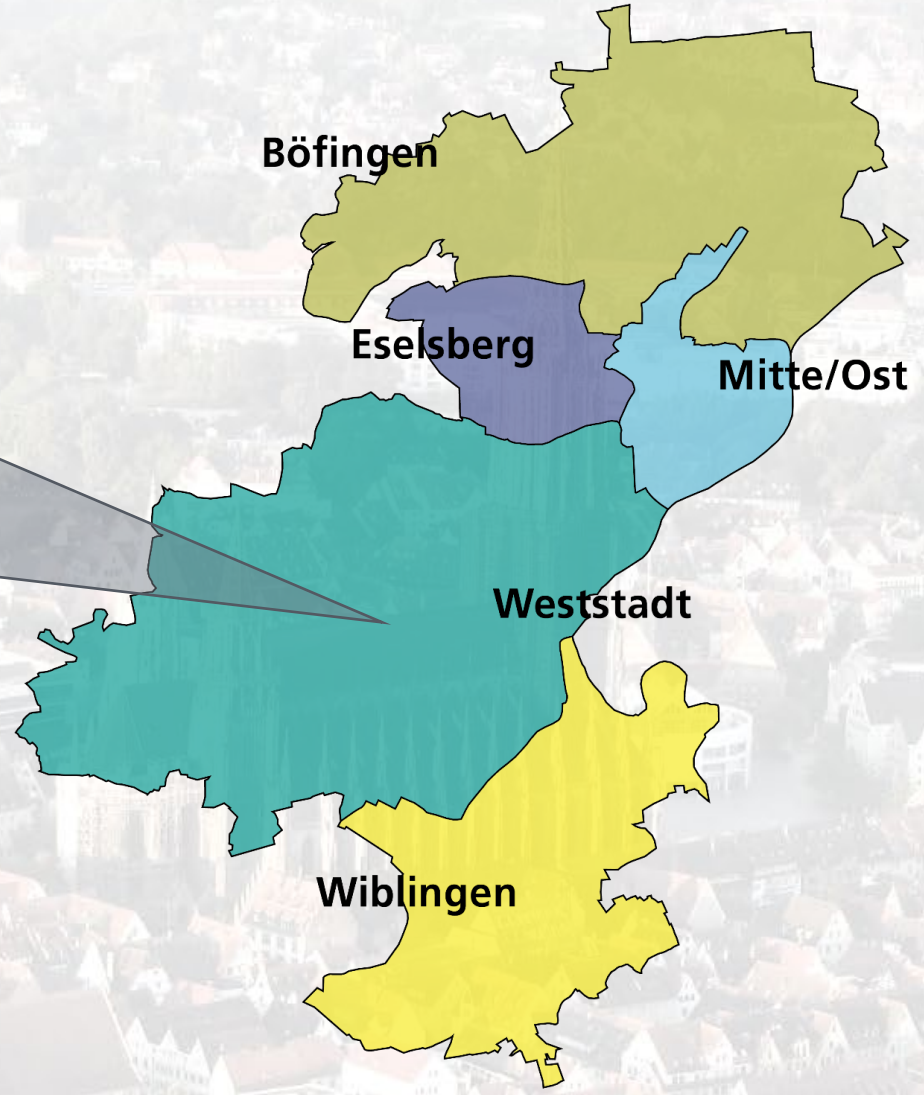


Sozialraumorientierung Kooperationsträger

Lebenshilfe
Donau-Iller

RehaVerein
für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

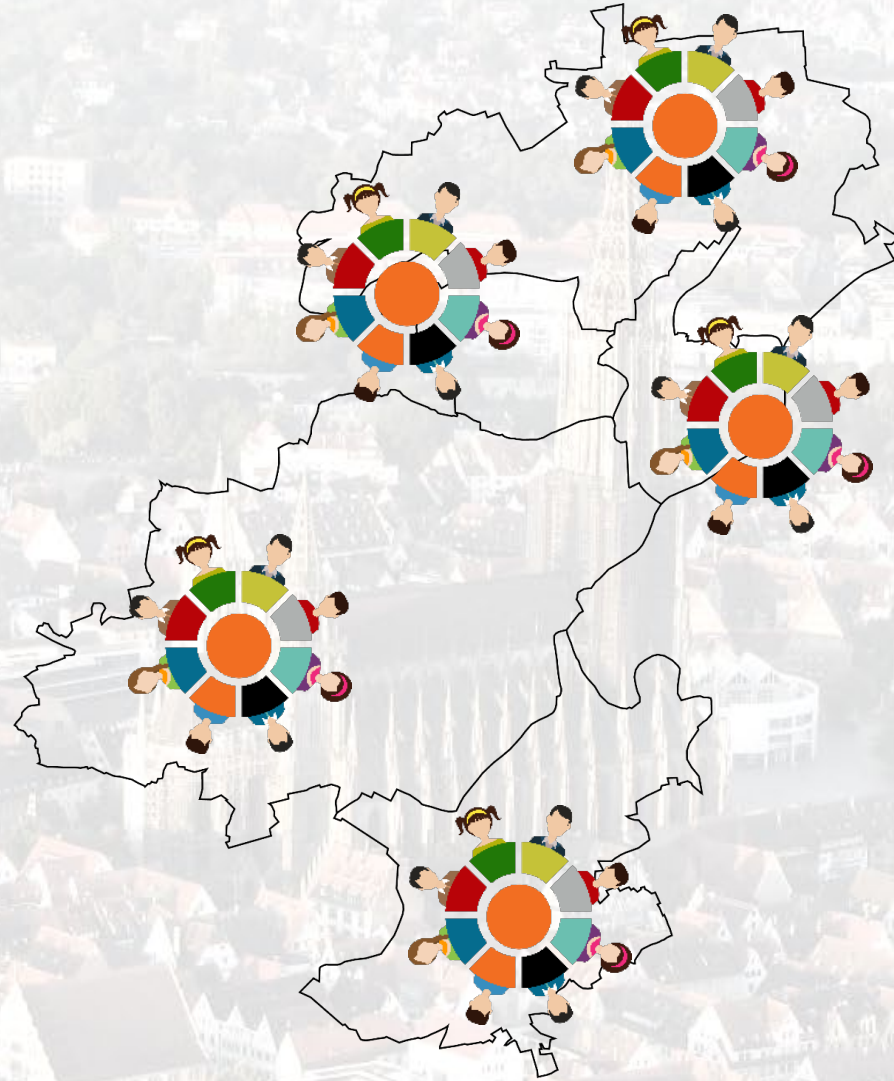


Sozialraumorientierung

Dezentrale Teilhabe-Teams

Stadt Ulm

ulm



Thema Arbeit kommt mehr in unser Bewusstsein und da ist der Eingriff / die Veränderung auch weniger dramatisch im Lebenslauf Erfahrung. Menschen mit hohem Assistenzbedarf waren bereit im Teilhabeteam aktiv mitzumachen.

Teilhabe in den Sozialräumen

Vorgehen in der Praxis ...

Stadt Ulm

ulm



Teilhabe-Teams in den Sozialräumen

Praxisbeispiel



Teilhabe-Teams in den Sozialräumen

Verfahren vs „Maßanzug“?

Stadt Ulm

ulm



**Kontaktfläche der Fallmanager*in zum Menschen
als Voraussetzung für
ethische Entscheidungen
zwischen
Autonomie und Fürsorge**



Teilhabe-Teams

Wirklichkeit vs. Anspruch



Fallunspezifische Arbeit



Voraussetzung für Erfolg:

Fachkräfte des Trägers

managen aktiv Ressourcen und

mischen sich im Quartier ein

Herausforderungen:

- Miteinander statt Mitnutzung
- Zugehen auf die Entscheider*innen der Vereine für echte Veränderung der Angebote
- Fachkräfte des Trägers wollen ihr Setting öffnen

Schwimmen – inklusiv?!



Ulmer Beispiel Fallunspezifische Projekte

Café Inklusiv

Stadt Ulm

ulm



Ulmer Beispiel Fallunspezifische Projekte

Inklusive Ferienbetreuung

Ziel:

- Öffnung des Ferienprogrammes der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder

Maßnahmen:

- Schulbegleitungen/Assistenzkräfte nehmen an dem Ferienprogramm teil
- Zugangsbarrieren jeglicher Art werden beseitigt



Fallunspezifische Arbeit

Wirklichkeit vs. Anspruch

Wir sehen die Bedarfe im Sozialraum und konzipieren ein Projekt

Die Menschen sagen uns, was sie im Sozialraum wollen und brauchen und wir unterstützen sie dabei



ulm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Andreas Krämer

Leiter Abteilung Soziales

a.kraemer@ulm.de